

PG ROXETTE

Eine Ära ist vorbei. Eine neue beginnt.

Roxette, wie wir sie einmal kannten, gibt es nicht mehr. Doch in den Jahren seit dem Ableben von Marie Fredriksson († 9. Dezember 2019) hatte Per Gessle stets das Gefühl, dass es das noch nicht gewesen sein kann. Er hatte immer noch so viel zu geben und so viele Songs zu schreiben. Das Abenteuer, das er gemeinsam mit Marie vor gut 35 Jahren begann, musste eine Fortsetzung finden. Und nun ist auch klar, wie: Unter dem neuen Namen PG Roxette. Zusammen mit Mitgliedern der angestammten Roxette-Band. Und mit einem Sound, der irgendwo zwischen „Look Sharp!“ und „Joyride“ angesiedelt ist. Gessle kehrt zu dem zurück, was ihm so viel Freude und Energie brachte wie nichts zuvor im Leben – Roxette. Geplant sind ein neues Album und eine Tour.

„Seit den 80er-Jahren dreht sich mein ganzes Leben um Roxette und bis heute ist es das, was mich am meisten in Aufregung versetzt“, kommentiert Gessle. „Es gibt Millionen von Menschen da draußen, die der Band immer noch in großer Liebe verbunden sind. Daher möchte ich unsere Musik selbstverständlich am Leben erhalten.“

Der Weg zu dieser Entscheidung war kein leichter. Per Gessle war in den letzten Jahren zwischen unterschiedlichen Visionen hin- und hergerissen. *„Am Ende lief jedoch alles auf zwei Optionen hinaus: Entweder den Deckel drauf zu machen oder in irgendeiner Form weiterzumachen“,* so Gessle. *„Anfangs war ich mir nicht sicher, welchen Weg ich einschlagen sollte, doch im Laufe der Zeit wurde mir immer deutlicher bewusst, dass ich diesen fantastischen ‚joyride‘ fortsetzen wollte. Ich wollte das Erbe von Roxette am Leben erhalten. Ich habe nahezu jeden Song geschrieben, den Roxette im Laufe der Jahre aufnahmen, und sie bedeuten mir die Welt. Daher fühlt sich diese Entscheidung richtig an. Ich bin so stolz auf das, was wir hier erschaffen haben und die Arbeit mit den daran Beteiligten war die pure Freude.“*

Denn auch wenn PG Roxette ganz klar den Beginn einer neuen Ära markiert: die Fans werden eine Menge vertrauter Elemente darin entdecken, sowohl musikalisch als auch in den daran beteiligten Menschen. Gessle scharte für die Aufnahmen die klassische Roxette-Band um sich – Jonas Isacsson, Clarence Öfwerman, Magnus Börjeson und Christoffer Lundquist –, mit dem Ziel, ein klassisches Roxette-Album aufzunehmen. *„Als ich mit dem Songwriting begann, war meine klare Ambition, ein Album im Geiste von ‚Look Sharp!‘ und ‚Joyride‘ zu erschaffen – und tatsächlich: so klingt es auch. Die Produktion sollte moderner klingen, doch es hat all die typischen Merkmale von Roxette.“*

2016 gaben Roxette ihr allerletztes Konzert. Drei Jahre später verstarb Marie Fredriksson, nach einem 17 Jahre währenden Kampf gegen den Krebs.

Ein Roxette ohne Marie? Das wirft die brennende Frage auf: Wer kann in die Fußstapfen einer der größten Popsängerinnen der letzten Jahrzehnte treten?
Klare Antwort: Niemand kann das.

Stattdessen leisten Per zwei Sängerinnen Gesellschaft, die den meisten Roxette-Fans bestens bekannt sind: Helena Josefsson und Dea Norberg – beide gehören seit Jahren zum inneren Zirkel von Roxette. *„Marie zu ersetzen ist unmöglich, und das war auch nie mein Ansinnen. Unsere Roxette-Ära war eine wahrgewordene Fantasie, die wir gemeinsam erleben durften. Ich freue mich darauf, diese Reise fortzusetzen, jedoch auf eine andere Art und Weise. Würde Marie noch unter uns weilen, würden wir es natürlich gemeinsam tun.“*

Die erste Single von PG Roxette erscheint Ende Mai, Mitte September folgt ein ganzes Album und danach wird man sich zu gegebener Zeit auch auf eine Tour freuen können, bei der sich neben der neuen Musik auch altes Roxette-Material in der Setlist wiederfinden wird. Aktuell ist Gessle auf Unplugged-Tour in Schweden unterwegs und arbeitet in jeder freien Minute mit PG Roxette.

„Ich bin super stolz auf all die großartigen Songs, die Roxette in ihrer Geschichte aufgenommen haben. Und das neue Material fühlt sich unglaublich gut an“, schließt Gessle. *„Sich neu zu erfinden ist nicht immer einfach, besonders, wenn man schon so lange dabei ist wie ich und auf einen riesigen Fundus an Musik blickt. Manchmal hat man das Gefühl, sich zu wiederholen, dann jedoch betriffst du plötzlich unbekanntes Terrain und deine Neugier wird auf eine wundervolle Weise geweckt. Das sind die Momente, in denen ich merke, dass genau das hier mein Leben ist – das, was ich am besten kann und wo ich hingehöre.“*